





»Das alles beeindruckt euch, nicht wahr?«,  
sagte Jesus. »Doch ich versichere euch:  
Kein Stein wird hier auf dem anderen  
bleiben; es wird alles zerstört werden.«

Matthäus 24,2

Später, als Jesus auf dem Ölberg saß und mit seinen Jüngern allein war, wandten sie sich an ihn und batzen: »Sag uns doch: Wann wird das geschehen, und welches Zeichen wird deine Wiederkunft und das Ende der Welt ankündigen?«

Matthäus 24,3

# Die Fragen

1. Wann wird das alles passieren?
2. Woran kann man erkennen, dass Jesus kommt?

»Es ist wie bei einem Mann, der vorhatte, in ein anderes Land zu reisen. Er rief seine Diener zu sich und vertraute ihnen sein Vermögen an. Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei und wieder einem anderen eines – jedem seinen Fähigkeiten entsprechend. Dann reiste er ab. Der Diener, der fünf Talente bekommen hatte, begann sofort, mit dem Geld zu arbeiten, und gewann fünf weitere dazu.

Matthäus 25,14-30

Ebenso gewann der, der zwei Talente bekommen hatte, zwei weitere dazu. Der aber, der nur ein Talent bekommen hatte, grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück und forderte seine Diener auf, mit ihm abzurechnen. ´Zuerst` kam der, der fünf Talente erhalten hatte. Er brachte die anderen fünf Talente mit und sagte:

›Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; diese fünf hier habe ich dazugewonnen.‹ – ›Sehr gut‹, erwiderte der Herr, ›du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!‹ Dann kam der, der zwei Talente erhalten hatte.

Matthäus 25,14-30

›Herr‹, sagte er, ›zwei Talente hast du mir gegeben; hier sind die zwei, die ich dazugewonnen habe.‹ – ›Sehr gut‹, erwiderte der Herr, ›du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!‹ ´Zuletzt` kam auch der, der ein Talent bekommen hatte.

›Herr‹, sagte er, ›ich wusste, dass du ein harter Mann bist. Du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst ein, wo du nicht ausgestreut hast. Deshalb hatte ich Angst und vergrub dein Talent in der Erde. Hier hast du zurück, was dir gehört.‹ Da gab ihm sein Herr zur Antwort: ›Du böser und fauler Mensch! Du hast also gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und einsammle, wo ich nicht ausgestreut habe.

Da hättest du mein Geld doch wenigstens zur Bank  
bringen können; dann hätte ich es bei meiner  
Rückkehr mit Zinsen zurückbekommen.« »Nehmt  
ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn  
Talente hat! Denn jedem, der hat, wird gegeben,  
und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat,  
dem wird auch das genommen, was er hat. Doch  
diesen unnützen Diener werft in die Finsternis  
hinaus, dorthin, wo es nichts gibt als lautes  
Jammern und angstvolles Zittern und Beben.««

# Zum Mitnehmen...

## 1. Gleiche Belohnung für die Diener

*“Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist mit dem wenigen treu umgegangen, darum will ich dir viel anvertrauen. Komm herein zum Freudenfest deines Herrn!“*

# Zum Mitnehmen...

1. Gleiche Belohnung für die Diener
2. Es geht um Treue, nicht um Ergebnisse